

LAVERN BAKER

SINGS BESSIE SMITH



Möglicherweise hat er die Anspielungen nicht verstanden, möglicherweise hat die fantastische LaVern Baker (1929–1997) einige Slangausdrücke etwas „verschliffen“. Jedenfalls ließ Atlantic-Produzent Nesuhi Ertegün 1958 zu, dass Miss Baker den kaum verhohlenen pornografischen “Empty Bed Blues” mit in den Reigen aufnahm. In einem Dutzend Coverversionen huldigte die afroamerikanische R’n’B-Sängerin mit einer State-Of-The-Art-Band der Kaiserin des Blues, Bessie Smith (1894–1937). Die hatte natürlich nicht nur Liebesfreuden besungen, sondern etwa mit dem “Back Water Blues” oder “Nobody Loves You When You’re Down And Out” Tränen, Leid und Verzweiflung in unvergessliche Songs gegossen. Baker erweist sich mit grandiosen stimmlichen Mitteln als fast gleichwertige Interpretin. Arrangeur Phil Moore lässt nicht nur tiefblau bluesen, sondern auch sanft oder stramm swingen (“After You’ve Gone”). Speakers Corner macht die in zeittypischem Links/Rechts-Stereo produzierte LP Atlantic 1281 in bester Überspiel- und Pressqualität wieder zugänglich.

(Speakers Corner, 12 Tracks)

lbr